

# Betriebsanleitung

Operator's manual

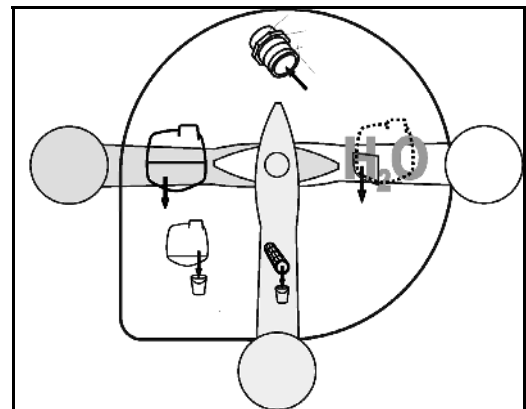
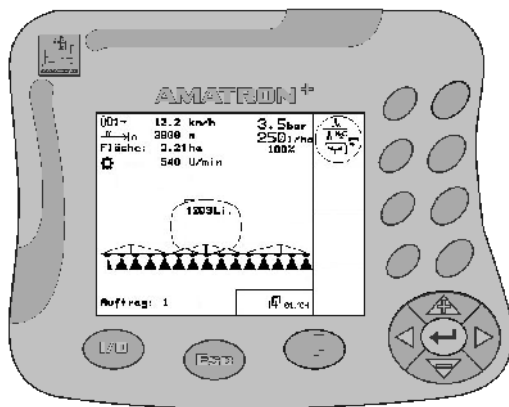
Notice d'utilisation

## AMAZONE

### Comfort-Paket UF

**Comfort Package**

**Pack Confort**



MG 2274  
BAG0060.0 01.08  
Printed in Germany



- 
- D** Lesen und beachten Sie diese Betriebsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme!  
Für künftige Verwendung aufbewahren!
  
  - GB** Before starting operation carefully read and adhere to this operator's manual.  
Keep for other users!
  
  - F** Avant la mise en service, veuillez lire attentivement la présente notice d'utilisation et vous conformer aux consignes de sécurité qu'elle contient!  
A conserver pour une utilisation ultérieure!

## D

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Benutzerhinweise .....</b>	<b>6</b>
1.1	Zweck des Dokumentes.....	6
1.2	Ortsangaben in der Betriebsanleitung .....	6
1.3	Verwendete Darstellungen.....	6
<b>2</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise .....</b>	<b>7</b>
2.1	Darstellung von Sicherheits-Symbolen.....	7
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung .....</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Einsatz Comfort-Paket.....</b>	<b>10</b>
4.1	Unterbrechen des Spritzvorganges (Spritze bleibt befüllt, reinigen der Spritzleitungen) .....	10
4.2	Beenden des Spritzvorganges (Spritze leer, reinigen von Behälter und Spritzleitungen).....	11
4.3	Automatischer Befüllstop beim Nachfüllen des Spritzbrühe-Behälter über Saugkupplung...	13

## GB

## Contents

<b>1</b>	<b>User Information .....</b>	<b>15</b>
1.4	Purpose of the document.....	15
1.5	Locations in the operating manual.....	15
1.6	Diagrams.....	15
<b>2</b>	<b>General safety instructions.....</b>	<b>16</b>
2.1	Representation of safety symbols.....	16
<b>3</b>	<b>Product description .....</b>	<b>17</b>
<b>4</b>	<b>Use of Comfort package.....</b>	<b>19</b>
4.1	Interrupting the spraying procedure (sprayer remains filled, cleaning spray lines) .....	19
4.2	Ending the spraying procedure (sprayer empty, cleaning tank and spray lines).....	20
4.3	Automatic filling stop when filling the spray liquid tank via the intake coupling .....	22

## F

## Sommaire

<b>1</b>	<b>Remarques destinées aux utilisateurs.....</b>	<b>25</b>
1.7	Objet du document.....	25
1.8	Indications de direction dans la notice d'utilisation .....	25
1.9	Conventions utilisées .....	25
<b>2</b>	<b>Consignes générales de sécurité.....</b>	<b>26</b>
2.1	Conventions relatives aux symboles de sécurité.....	26
<b>3</b>	<b>Description de la machine .....</b>	<b>27</b>
<b>4</b>	<b>Utilisation du Pack Confort.....</b>	<b>29</b>
4.1	Interrompt le processus de pulvérisation (le pulvérisateur reste rempli, nettoyer les conduites de pulvérisation) .....	29
4.2	Terminer le processus de pulvérisation (pulvérisateur vide, nettoyage de la cuve et des conduites de pulvérisation) .....	30
4.3	Stop automatique de remplissage pour compléter la cuve à bouillie par le biais de l'accouplement d'aspiration.....	32

# ES DARF NICHT

*unbequem und überflüssig erscheinen, die Gebrauchs-Anweisung zu lesen und sich danach zu richten; denn es genügt nicht, von anderen zu hören und zu sehen, dass eine Maschine gut sei, sie daraufhin zu kaufen und zu glauben, es gehe nun alles von selbst. Der Betreffende würde alsdann nicht nur sich selbst Schaden zufügen, sondern auch den Fehler begehen, die Ursache eines etwaigen Misserfolges auf die Maschine anstatt auf sich zu schieben. Um des guten Erfolges sicher zu sein, muss man in den Geist der Sache eindringen, bzw. sich über den Zweck einer jeden Einrichtung an der Maschine unterrichten und sich in der Handhabung Übung verschaffen. Dann erst wird man sowohl mit der Maschine als auch mit sich selbst zufrieden sein. Das zu erreichen, ist der Zweck dieser Gebrauchs-Anweisung.*

---

*Leipzig-Plagwitz 1872. Rud. Sark.*

---

**Hersteller-Anschrift**

---

AMAZONEN-WERKE  
H. DREYER GmbH & Co. KG  
Postfach 51  
D-49202 Hasbergen  
Tel.: + 49 (0) 5405 50 1-0  
Fax.: + 49 (0) 5405 501-234  
E-mail: amazone@amazone.de

---

**Ersatzteil-Bestellung**

---

AMAZONEN-WERKE  
H. DREYER GmbH & Co. KG  
Postfach 51  
D-49202 Hasbergen  
Tel.: + 49 (0) 5405 501-290  
Fax.: + 49 (0) 5405 501-106  
E-mail: et@amazone.de  
Ersatzteil-Katalog-Online: [www.amazone.de](http://www.amazone.de)  
Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen bitte immer die Maschinen-Ident-Nr. (zehnstellig) der Maschine an.

---

**Formales zur Betriebsanleitung**

---

Dokumenten-Nummer: MG 2274  
Erstelldatum: 01.08

© Copyright AMAZONEN-WERKE H. DREYER GmbH & Co. KG, 2008  
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur gestattet mit Genehmigung der  
AMAZONEN-WERKE H. DREYER GmbH & Co. KG.

## 1 Benutzerhinweise

---

Das Kapitel Benutzerhinweise liefert Informationen zum Umgang mit der Betriebsanleitung.

### 1.1 Zweck des Dokumentes

---

Die hier vorliegende Betriebsanleitung

- beschreibt die Bedienung und die Wartung für die Maschine.
- gibt wichtige Hinweise für einen sicherheitsgerechten und effizienten Umgang mit der Maschine.
- ist Bestandteil der Maschine und immer an der Maschine bzw. im Zugfahrzeug mitzuführen.
- für künftige Verwendung aufbewahren.

### 1.2 Ortsangaben in der Betriebsanleitung

---

Alle Richtungsangaben in dieser Betriebsanleitung sind immer in Fahrtrichtung gesehen.

### 1.3 Verwendete Darstellungen

---

#### Handlungsanweisungen und Reaktionen

---

Vom Bediener auszuführende Tätigkeiten sind als nummerierte Handlungsanweisungen dargestellt. Halten Sie die Reihenfolge der vorgegebenen Handlungsanweisungen ein. Die Reaktion auf die jeweilige Handlungsanweisung ist gegebenenfalls durch einen Pfeil markiert.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1
- Reaktion der Maschine auf Handlungsanweisung 1
2. Handlungsanweisung 2

#### Aufzählungen

---

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

Beispiel:

- Punkt 1
- Punkt 2

#### Positionszahlen in Abbildungen

---

Ziffern in runden Klammern verweisen auf Positionszahlen in Abbildungen. Die erste Ziffer verweist auf die Abbildung, die zweite Ziffer auf die Positionszahl in der Abbildung.

Beispiel (Fig. 3/6)

- Figur 3
- Position 6

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

### 2.1 Darstellung von Sicherheits-Symbolen

Gekennzeichnet sind Sicherheitshinweise durch das dreieckige Sicherheits-Symbol und dem vorstehenden Signalwort. Das Signalwort (GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT) beschreibt die Schwere der drohenden Gefährdung und hat folgende Bedeutung:



#### **GEFAHR**

kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder schwerste Körperverletzung (Verlust von Körperteilen oder Langzeitschäden) zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.

Beim Nichtbeachten dieser Hinweise droht unmittelbar Todesfolge oder schwerste Körperverletzung.



#### **WARNUNG**

kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko, die Tod oder (schwerste) Körperverletzung zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Beim Nichtbeachten dieser Hinweise droht unter Umständen Todesfolge oder schwerste Körperverletzung.



#### **VORSICHT**

kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte oder mittlere Körperverletzungen oder Sachschaden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.



#### **WICHTIG**

kennzeichnet eine Verpflichtung zu einem besonderen Verhalten oder einer Tätigkeit für den sachgerechten Umgang mit der Maschine.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen an der Maschine oder in der Umgebung führen.



#### **HINWEIS**





kennzeichnet Anwendungs-Tipps und besonders nützliche Informationen.

Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen an Ihrer Maschine optimal zu nutzen.

### 3 Produktbeschreibung

Comfort-Ausstattung für Maschinen mit **AMATRON<sup>+</sup>**.

#### Funktionen der Comfort-Ausstattung:

- **Reinigung – Fernbediente Restmengenverdünnung und Innenreinigung**
  - Fernbediente Umstellung des Saughahns von Spritzen  auf Spülen .
  - Automatische Abschaltung des Rührwerks beim Spülen.
  - Fernbediente Schaltung der Innenreinigung.
- **Befüllstop bei Befüllung über Sauganschluss**
  - Automatisches Beenden der Befüllung bei Erreichen der gewünschten Füllmenge (Meldegrenze) mit akustischen Signal 50 Liter vor Erreichender Meldegrenze.
  - Manuelles Beenden der Befüllung.
    - Fernbediente Umstellung des Saughahns von Befüllen  auf Spritzen .

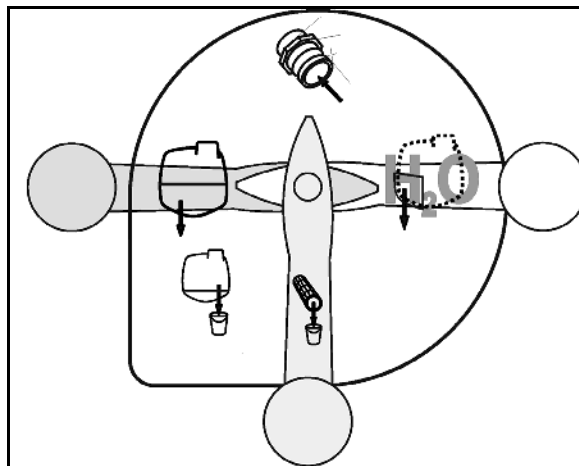


Fig. 1





Der Saughahn wird bedient:




- fernbedient über den **AMATRON<sup>+</sup>** und Elektromotor.  
Zur Fernbedienung muss der Handhebel mit der Zylinderschraube in der Bohrung des Drehkranzes eingerastet sein.
- per Hand am Bedienfeld.  
Zur Handbedienung ist
  - die Zylinderschraube durch Schwenken des Handhebels nach außen aus dem Drehkranz zu führen,
  - der Handhebel auf die gewünschte Position zu drehen.

Fig. 2/...



- (1) Handhebel
- (2) Zylinderschraube
- (3) Bohrung im Drehkranz

Positionen am Saughahn

- **fernbedient oder manuell bedient:**

- Spritzen 
- Befüllen 
- Spülen 

- **manuell bedient:**

- Spritzbrühebehälter ablassen 
- Saugarmatur ablassen 

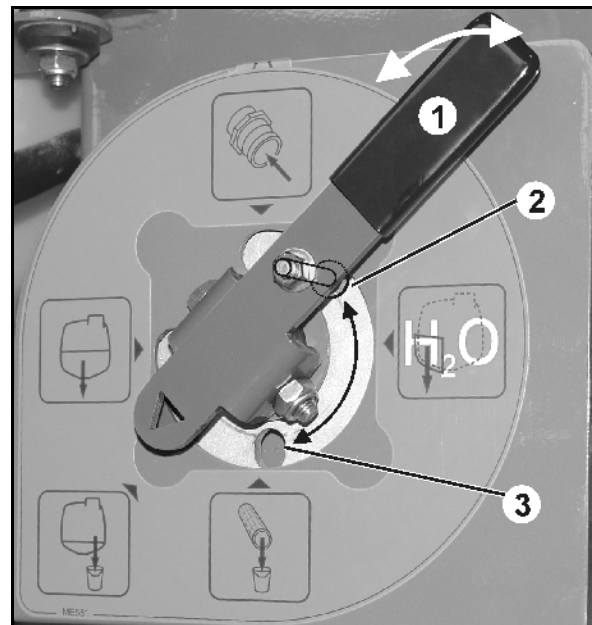







Fig. 2

## 4 Einsatz Comfort-Paket

Zusätzliche Funktionsfelder des **AMATRON<sup>+</sup>** bei Comfort-Ausstattung:

	<p><b>AMATRON<sup>+</sup></b> -Menü Comfort-Paket (Umschaltung Spritzen / Spülen /Innenreinigung) aufrufen!</p>
	<p>Menü Comfort-Paket: Umschaltung Spritzen / Spülen</p>
	<p>Menü Comfort-Paket: Behälterinnenreinigung ein-/ ausschalten</p>
	<p>Menü Befüllen: Umschaltung Spritzen / Befüllen</p>

### 4.1 Unterbrechen des Spritzvorganges (Spritze bleibt befüllt, reinigen der Spritzleitungen)

- 

Saughahn auf Spülen umschalten.  
 → Spülwasser wird angesaugt, Rührwerk schießt.

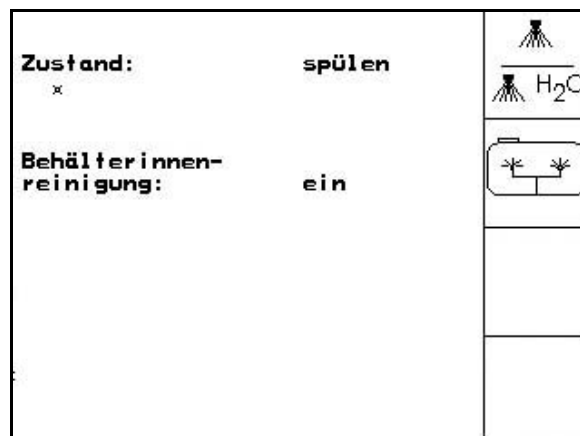
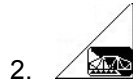


Fig. 3

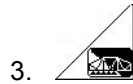


Maschinen mit DUS:

Spülen der Spritzleitungen erfolgt automatisch. Der Füllstand im Spritzbrühe-Behälter steigt an. Die Spritzleitungen sind gespült, wenn der Füllstand um mindestens 50 Liter angestiegen ist (arbeitsbreitenabhängig).



- Maschinen ohne DUS: Spritzleitungen und Düsen werden mit Spülwasser gereinigt.
- Maschinen mit DUS: Spritzen nur kurzzeitig einschalten, zur Reinigung der Düsen.



Spritzen ausschalten.

4. Pumpenantrieb ausschalten.



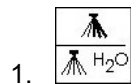
Saughahn wieder auf Spritzen umschalten.



- Behälter, Rührwerke sind nicht gereinigt!
- Die Brühkonzentration im Behälter ist jetzt verändert.

## 4.2 Beenden des Spritzvorganges (Spritze leer, reinigen von Behälter und Spritzleitungen)

### Reinigen:



Saughahn auf Spülen umschalten.

→ Spülwasser wird angesaugt, Rührwerk schließt.



Innenreinigung einschalten.

→ Restmenge wird verdünnt.






Innenreinigung ausschalten.

→ Behälterinhalt sollte nun mindestens 100 Liter betragen.



**Bei Maschinen mit DUS wird automatisch auch die Spritzleitung gereinigt (Seite 10).**

**Leer spritzen:**

4.  Saughahn auf Spritzen umschalten.
5.  Spritzen einschalten, verdünnte Brühe während der Fahrt ausspritzen.  
→ Spritzen bis Behälter leer ist.
6.  Spritzen ausschalten.

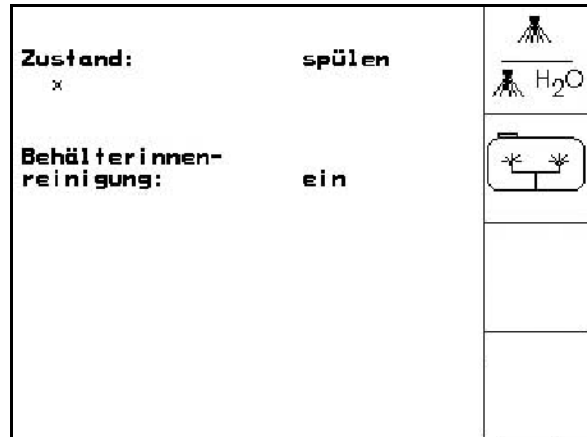







Fig. 4

	Diesen Ablauf dreimal wiederholen und so die Konzentration der Spritzbrühe verringern.
---	--

7. Saughahn manuell auf  (Ablassen der technischen Restmenge aus dem Spritzbrühe-Behälter) schalten.  
→ Restmenge über Auslauf (Fig. 5/1) entleeren.
8.  Saughahn auf Spülen umschalten.  
→ Spülwasser ansaugen
9.  Spritzen einschalten  
→ Spülwasser-Behälter leer spritzen.
10.  Spritzen ausschalten.

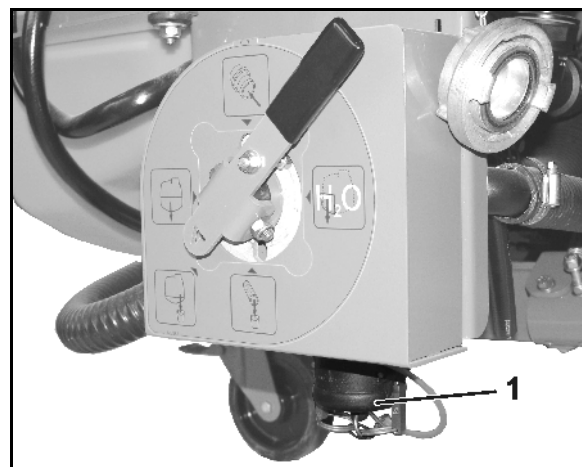


Fig. 5

### 4.3 Automatischer Befüllstop beim Nachfüllen des Spritzbrühe-Behälter über Saugkupplung

1. Saugschlauch an die Saugkupplung (Fig. 8/1) anschließen.



2. Rufen Sie die Befüll-Anzeige (Fig. 6) aus dem Menü Arbeit oder aus dem Menü Maschinendaten auf.

3. Ermitteln Sie die exakte Wasser-Einfüllmenge.



4. Geben Sie die Meldegrenze für den maximal nachzufüllenden Spritzbrühe-Füllstand ein.

5. Pumpe mit ca. 540 min<sup>-1</sup> antreiben.



6. Saughahn mittels Bordrechner auf Befüllen über Saugkupplung einstellen.

→ Anzeige am Bordrechner:

**Zustand: saugen**

→ Behälter wird bis zur Meldegrenze befüllt, Saughahn (Fig. 8/2) verfährt wieder in Position Spritzen und zeigt am Bordrechner:

**Zustand: spritzen**



- Passen Sie die Meldegrenze exakt an die berechnete Nachfüllmenge an.
- Meldegrenze Füllstand muss korrekt eingegeben sein!
- Gefüllter Behälter wird durch Signalton angezeigt.
- Die Befüllung kann auch vor Erreichen der Meldegrenze unterbrochen werden.



→ Saughahn auf Spritzen stellen.



7. Wert für den aktuellen Füllstand übernehmen.

8. Pumpenantrieb unterbrechen.

9. Saugschlauch demontieren.

Mit diesem aktuellen Füllstand berechnet der **AMATRON<sup>+</sup>** die verbleibende Wegstrecke, die sich mit der neuen Behälter-Füllung bespritzen lässt.



Fig. 6

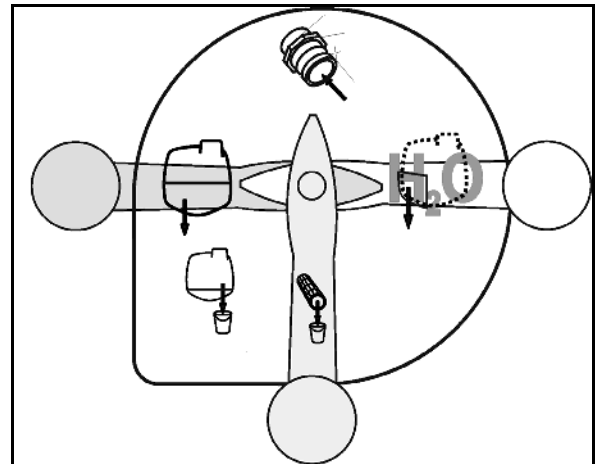


Fig. 7

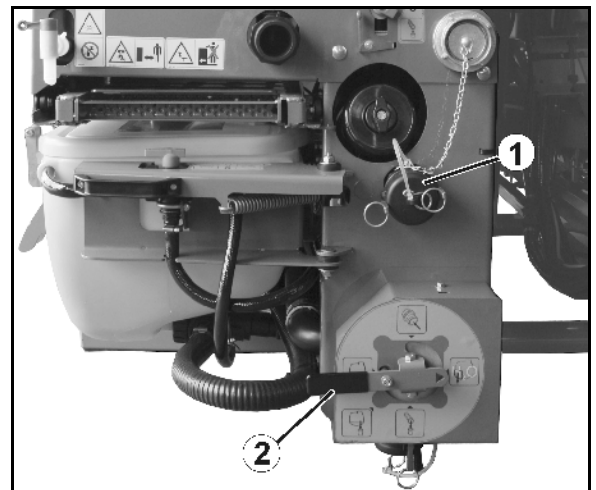


Fig. 8

## Identification data

---

### Manufacturer's address

---

AMAZONEN-WERKE  
H. DREYER GmbH & Co. KG  
Postfach 51  
D-49202 Hasbergen, Germany  
Tel.: + 49 (0)5405 501-0  
Fax: + 49 (0)5405 501-234  
E-mail: amazone@amazone.de

### Spare part orders

---

AMAZONEN-WERKE  
H. DREYER GmbH & Co. KG  
Postfach 51  
D-49202 Hasbergen, Germany  
Tel.: + 49 (0)5405 501-290  
Fax: + 49 (0)5405 501-106  
E-mail: et@amazone.de  
Online spare parts catalogue: [www.amazone.de](http://www.amazone.de)  
When ordering spare parts, always specify the (ten-digit) machine identification number.

### Formalities of the operating manual

---

Document number: MG 2274  
Compilation date: 01.08  
© Copyright AMAZONEN-WERKE H. DREYER GmbH & Co. KG, 2008  
All rights reserved.  
Reprinting, even of extracts, is only possible with the approval of AMAZONEN-WERKE H. DREYER GmbH & Co. KG.

# 1 User Information

---

The User Information section provides information on use of the operating manual.

## 1.4 Purpose of the document

---

This operating manual

- describes the operation and maintenance of the machine.
- provides important information on safe and efficient handling of the machine.
- is a component part of the machine and should always be kept with the machine or the towing vehicle.
- Keep it in a safe place for future use.

## 1.5 Locations in the operating manual

---

All the directions specified in the operating manual are always seen in the direction of travel.

## 1.6 Diagrams

---

### Instructions and responses

---

Activities to be carried out by the user are given as numbered instructions. Always keep to the order of the instructions. The response to an instruction is given by an arrow.

Example:

1. Instruction 1
- Machine response to instruction 1
2. Instruction 2

### Lists

---

Lists without an essential order are shown as a list with bullets.

Example:

- Point 1
- Point 2

### Item numbers in diagrams

---

Numbers in round brackets refer to the item numbers in the diagrams. The first number refers to the diagram and the second number to the item.

Example: (Fig. 3/6)

- Figure 3
- Item 6

## 2 General safety instructions

### 2.1 Representation of safety symbols

Safety instructions are indicated by the triangular safety symbol and the highlighted signal word. The signal word (DANGER, WARNING, CAUTION) describes the gravity of the risk and has the following significance:



#### **DANGER**

Indicates an immediate high risk which will result in death or serious physical injury (loss of body parts or long term damage) if not avoided.

If the instructions are not followed, then this will result in immediate death or serious physical injury.



#### **WARNING**

Indicates a medium risk, which could result in death or (serious) physical injury if not avoided.

If the instructions are not followed, then this may result in death or serious physical injury.



#### **CAUTION**

Indicates a low risk which could cause minor or medium level physical injury or damage to property if not avoided.



#### **IMPORTANT**

Indicates an obligation to special behaviour or an activity required for proper machine handling.

Non-compliance with these instructions can cause faults on the machine or disturbance to the environment.



#### **NOTE**

Indicates handling tips and particularly useful information.





These instructions will help you to use all the functions of your machine in the best way possible.



### 3 Product description

Comfort equipment for machines with **AMATRON<sup>+</sup>**.

#### Functions of the Comfort equipment:

- **Cleaning – remote-controlled residue dilution and internal cleaning**
  - Remote-controlled switching of the intake cock from spraying  to flushing .
  - Automatic agitator cutout during flushing.
  - Remote-controlled activation of the internal cleaning.
- **Filling stop when filling via suction port**
  - Automatic filling stop when required quantity is reached (signal limit) with acoustic signal 50 litres before signal limit.
  - Manual filling stop.
    - Remote-controlled switching of intake cock from filling  to spraying .

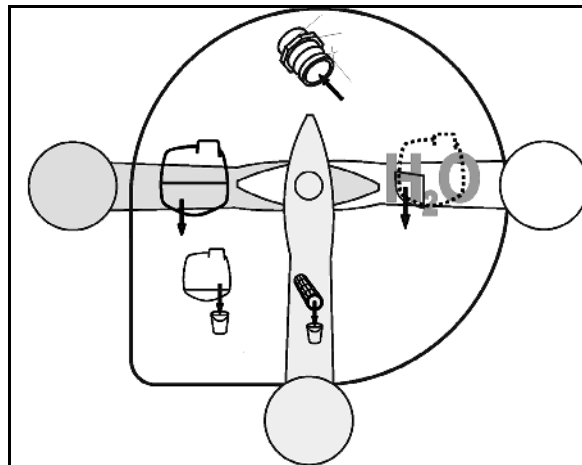


Fig. 9



The intake cock is operated:

- by remote control via the **AMATRON<sup>+</sup>** and electric motor.  
For remote control, the hand lever must be engaged with the cylinder screw in the hole of the slewing ring.

- manually at the control terminal.

For manual operation




- o swivel the hand lever to guide the cylinder screw out of the slewing ring,
- o turn the hand lever to the desired position.

Fig. 2/...

- (1) Hand lever
- (2) Cylinder screw
- (3) Hole in slewing ring

Positions on intake cock

- **Remote-controlled or manually controlled:**

- o Spraying 
- o Filling 
- o Flushing 

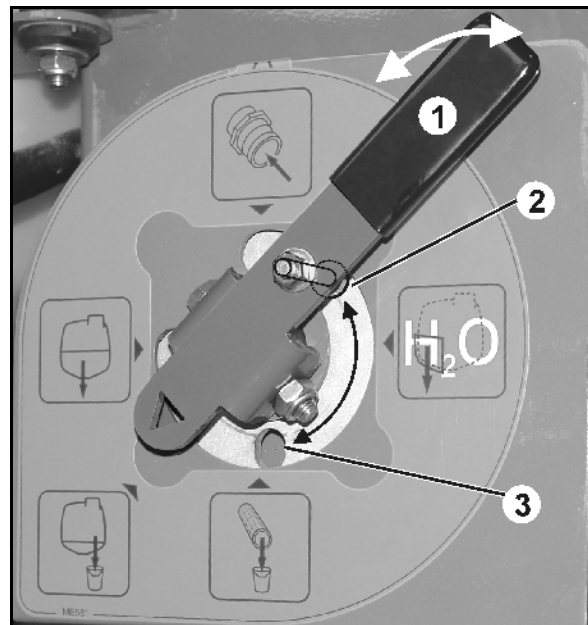








Fig. 10

- **Manually operated:**


- o Drain spray liquid tank 
- o Drain suction chest 

## 4 Use of Comfort package

Additional function fields of the **AMATRON<sup>+</sup>** with Comfort equipment:

	Call up <b>AMATRON<sup>+</sup></b> Comfort package menu (switching between spraying / flushing / internal cleaning)!
	Comfort package menu: switching between spraying / flushing
	Comfort package menu: switching tank internal cleaning on/off
	Filling menu: switching between spraying / filling

### 4.1 Interrupting the spraying procedure (sprayer remains filled, cleaning spray lines)

- 
 Switch intake cock to flushing.  
 → Flushing water is drawn in, agitator closes.

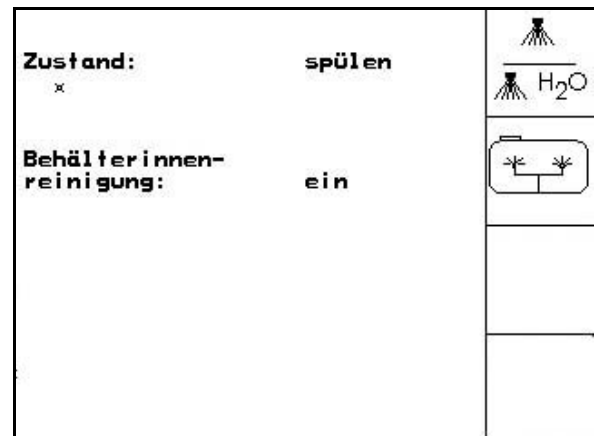


Fig. 11



Machines with DUS:

The spray lines are flushed automatically. The fill level in the spray liquid tank rises. The spray lines are flushed when the fill level has risen by at least 50 litres (depending on working width).



- Machines without DUS: spray lines and nozzles are cleaned with flushing water.
- Machines with DUS: switch on sprayers only briefly to clean the nozzles.



3. Switch off sprayers.

4. Switch off pump drive.



5. Switch intake cock back to spraying.



- Tank, agitators are not cleaned!
- The spray liquid concentration in the tank has now changed.

## 4.2 Ending the spraying procedure (sprayer empty, cleaning tank and spray lines)

### Cleaning:

1. Switch intake cock to flushing.

→ Flushing water is drawn in, agitator closes.
2. Switch on internal cleaning.

→ Residue is diluted.
3. Switch off internal cleaning.

→ Tank content should now be at least 100 litres.



With machines with DUS, the spray line is also cleaned (on page 10).

### Spraying till empty:

4. Switch intake cock to spraying.
5. Switch on sprayers, spray diluted spray liquid during travel.





→ Spray till tank is empty.
6. Switch off sprayers.

<b>Zustand:</b> x	<b>spülen</b>	
<b>Behälterinnen- reinigung:</b>	<b>ein</b>	

Fig. 12



Repeat this procedure three times to reduce the concentration of the spray liquid.

7. Switch the intake cock manually to  (draining technical residue from the spray liquid tank).  
→ Drain the residue via the outlet (Fig. 5/1).
8.  Switch intake cock to flushing.  
→ Draw in flushing water
9.  Switch on sprayers  
→ Spray till flushing water tank is empty.
10.  Switch off sprayers.

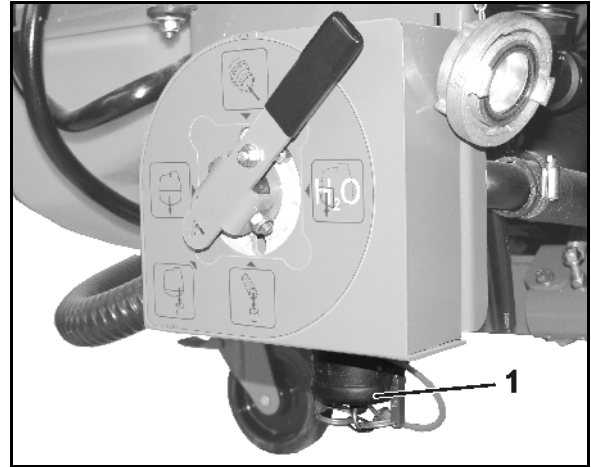


Fig. 13

### 4.3 Automatic filling stop when filling the spray liquid tank via the intake coupling

1. Connect the suction hose to the intake coupling (Fig. 8/1).



2. Call up the fill indicator (Fig. 6) from the work menu or from the machine data menu.

3. Determine the exact water filling quantity.



4. Enter the signal limit for the maximum spray liquid fill level to be added.

5. Run the pump at approx. 540 rpm.



6. Set the intake cock via the on-board computer to filling via the intake coupling.

→ Display on on-board computer:

**Status: intake**

- The tank is filled up to the signal limit, the intake cock (Fig. 8/2) returns to spraying position and on the on-board computer indicates: **Status: spraying**



Fig. 14

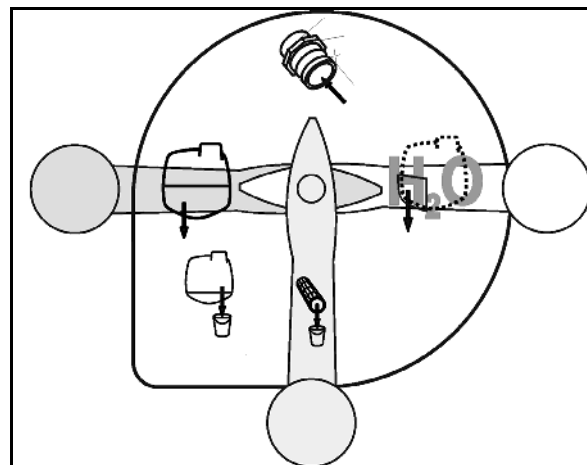


Fig. 15

**i**

- Adjust the signal limit exactly to the calculated re-fill quantity.
- The signal limit fill level must be entered correctly!
- The full tank is indicated by an acoustic signal.
- Filling can also be interrupted before the signal limit is reached.

→ Set the intake cock to spraying.



7. Adopt the value for the current fill level.

8. Interrupt the pump drive.

9. Detach the suction hose.

With this current fill level, the **AMATRON<sup>+</sup>** calculates the remaining travel distance that can be sprayed with the new tank filling.

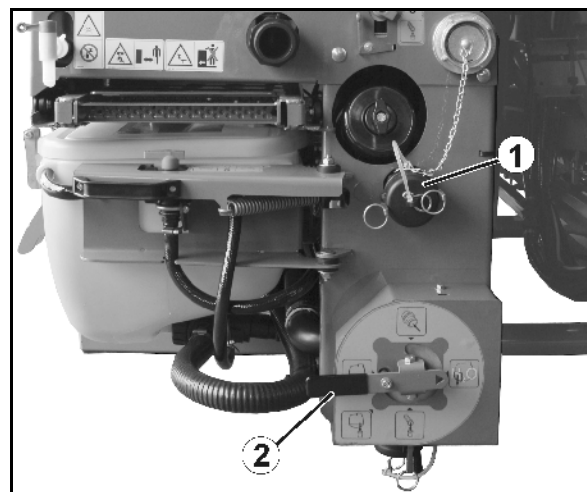


Fig. 16



Notice

---

**Données d'identification**

---

**Adresse du constructeur**

---

AMAZONEN-WERKE  
H. DREYER GmbH & Co. KG  
Postfach 51  
D-49202 Hasbergen  
Tél. : + 49 (0) 5405 50 1-0  
Fax : + 49 (0) 5405 501-234  
E-mail : amazone@amazone.de

**Commande de pièces de rechange**

---

AMAZONEN-WERKE  
H. DREYER GmbH & Co. KG  
Postfach 51  
D-49202 Hasbergen  
Tél. : + 49 (0) 5405 501-290  
Fax : + 49 (0) 5405 501-106  
E-mail : et@amazone.de

Catalogue de pièces de rechange en ligne : [www.amazone.de](http://www.amazone.de)

En cas de commande de pièces de rechange, veuillez toujours indiquer le numéro d'identification de la machine (N° à dix chiffres).

**Informations légales relatives à la notice d'utilisation**

---

Numéro de document : MG 2274

Date de création : 01.08

© Copyright AMAZONEN-WERKE H. DREYER GmbH & Co. KG, 2008

Tous droits réservés.

La reproduction, même partielle, est autorisée uniquement avec l'autorisation préalable de AMAZONEN-WERKE H. DREYER GmbH & Co. KG.



## 1 Remarques destinées aux utilisateurs

---

Le présent chapitre fournit des informations concernant la manière d'exploiter cette notice d'utilisation.

### 1.7 Objet du document

---

La présente notice d'utilisation

- décrit les modalités d'utilisation et d'entretien de la machine.
- fournit des instructions importantes pour une utilisation efficace et en toute sécurité de la machine.
- fait partie intégrante de la machine et doit être conservée à proximité de celle-ci ou sur le tracteur.
- doit être conservée pour une utilisation ultérieure.

### 1.8 Indications de direction dans la notice d'utilisation

---

Toutes les indications de direction dans la notice d'utilisation sont fournies par rapport au sens de la marche.

### 1.9 Conventions utilisées

---

#### Consignes opératoires et réactions

---

Les actions à exécuter par l'utilisateur sont représentées sous formes de consignes opératoires numérotées. Il convient de respecter l'ordre indiqué des consignes. La réaction consécutive à l'application de la consigne opératoire correspondante est signalée, le cas échéant, par une flèche.

Exemple :

1. Consigne opératoire 1  
→ Réaction de la machine à la consigne opératoire 1
2. Consigne opératoire 2

#### Enumérations

---

Les énumérations sans indication d'un ordre successif à respecter impérativement se présentent sous la forme d'une liste à puces (points d'énumération).

Exemple :

- Point 1
- Point 2

#### Indications de position dans les illustrations

---

Les chiffres entre parenthèses renvoient aux indications de position dans les illustrations. Le premier chiffre indique le numéro de l'illustration et le second, la position au sein de l'illustration correspondante.

Exemple (Fig. 3/6)

- Figure 3
- Position 6

## 2 Consignes générales de sécurité

### 2.1 Conventions relatives aux symboles de sécurité

Les consignes de sécurité sont identifiées par le symbole triangulaire de sécurité et le terme d'avertissement qui le précède. Ce terme d'avertissement (DANGER, AVERTISSEMENT, ATTENTION) décrit l'importance du risque encouru et a la signification suivante :



#### **DANGER**

caractérise un danger immédiat de niveau élevé qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures extrêmement graves (perte de membres ou dommages à long terme).

Le non-respect de ces consignes peut entraîner la mort ou des blessures extrêmement graves.



#### **AVERTISSEMENT**

caractérise un danger potentiel de niveau moyen qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures corporelles (extrêmement graves).

Le non-respect de ces consignes peut, dans certaines circonstances, entraîner la mort ou des blessures extrêmement graves.



#### **ATTENTION**

caractérise un danger de faible niveau qui, s'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures corporelles ou des dommages matériels d'importance réduite à moyenne.



#### **IMPORTANT**

caractérise une obligation d'adopter un comportement particulier ou d'effectuer une action spécifique pour l'utilisation correcte de la machine.

Le non-respect de ces consignes peut être source de dysfonctionnements sur la machine ou d'incidents dans son environnement.



#### **REMARQUE**

caractérise des conseils d'utilisation et des informations particulièrement utiles.

Ces conseils vous aident à utiliser au mieux toutes les fonctions de la machine.

### 3 Description de la machine

Equipement confort pour les machines dotées de l'**AMATRON<sup>+</sup>**.

#### Fonctions de l'équipement Confort :

- **Nettoyage – Télécommande de dilution du reliquat et de nettoyage intérieur**

- Changement de position télécommandée du robinet d'aspi-

ration pour passer de pulvériser  sur rincer .

- Déconnexion automatique de l'organe agitateur lors du rinçage.

- Commutation télécommandée du nettoyage intérieur.

- **Stop de remplissage lors du remplissage par le biais du raccord d'aspiration**

- Clôture automatique du remplissage lorsque le volume de remplissage souhaité (seuil annoncé) est atteint avec un signal acoustique à 50 litres avant d'atteindre le seuil annoncé.

- Clôture manuelle du remplissage.

→Changement de position télécommandé du robinet

d'aspiration pour passer de remplir  sur pulvériser .

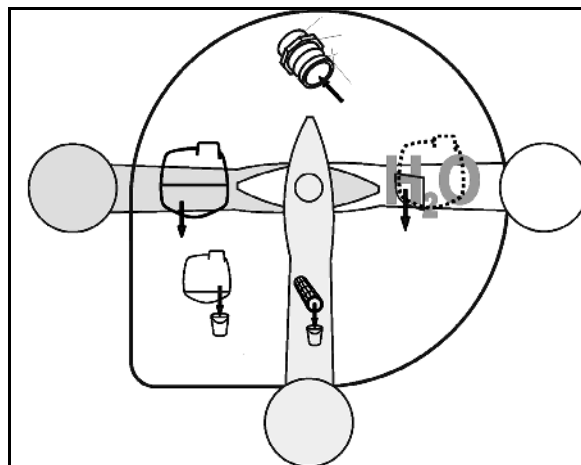


Fig. 17



Le robinet d'aspiration est commandé :

- télécommandé par l'entremise de l'**AMATRON<sup>+</sup>** et du moteur électrique.

Pour l'opération télécommandée, la vis à tête cylindrique du levier doit être enclenchée dans le trou de la couronne de pivotement.

- manuellement au niveau du tableau de commande.

Pour la commande manuelle, il faut




- o sortir la vis à tête cylindrique de la couronne de pivotement en pivotant le levier vers l'extérieur,
- o tourner le levier sur la position souhaitée.

Fig. 2/...



- (1) Levier
- (2) Vis à tête cylindrique
- (3) Trou dans la couronne de pivotement

Positions sur le robinet d'aspiration

- **télécommandé ou commande manuelle :**

- o Pulvérisation 
- o Remplissage 
- o Rinçage 

- **Commande manuelle :**

- o Vider la cuve à bouillie 
- o Vider la robinetterie d'aspiration 

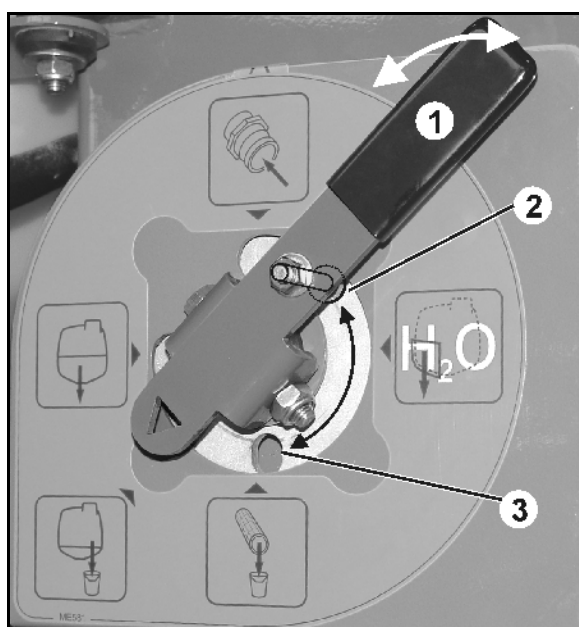


Fig. 18

## 4 Utilisation du Pack Confort

Plages de fonctions supplémentaires de l'**AMATRON<sup>+</sup>** avec l'équipement Confort :

	Appeler le menu <b>AMATRON<sup>+</sup></b> pack Confort (commutation Pulvériser / Rincer / Nettoyage intérieur) !
	Menu pack Confort : commutation pulvériser / rincer
	Menu pack Confort : connecter/déconnecter le nettoyage intérieur de la cuve
	Menu remplir : commutation pulvériser / remplir

### 4.1 Interrompre le processus de pulvérisation (le pulvérisateur reste rempli, nettoyer les conduites de pulvérisation)

1. Commuter le robinet d'aspiration sur rincer.  
 → L'eau de rinçage est aspirée, l'organe agitateur se ferme.

<b>Zustand:</b> x	<b>spülen</b> 
<b>Behälterinnenreinigung:</b>	<b>ein</b> 

Fig. 19



Machines avec système de circulation sous pression (DUS) :

Le rinçage des conduites de pulvérisation est automatique. Le niveau de remplissage dans la cuve à bouillie augmente. Les conduites de pulvérisation sont rincées lorsque le niveau de remplissage a augmenté d'au moins 50 litres (dépend de la largeur de travail).



- Machines sans système de circulation sous pression (DUS) : les conduites de pulvérisation et les buses sont rincées à l'eau.
- Machines avec système de circulation sous pression (DUS) : connecter brièvement la pulvérisation pour nettoyer les buses.



Déconnecter la pulvérisation.

4. Arrêtez l'entraînement de pompe.



Commutez de nouveau le robinet d'aspiration sur pulvériser.



- La cuve, les organes agitateurs ne sont pas nettoyés !
- La concentration de bouillie dans la cuve est maintenant modifiée.

## 4.2 Terminer le processus de pulvérisation (pulvérisateur vide, nettoyage de la cuve et des conduites de pulvérisation)

### Nettoyer :



Commuter le robinet d'aspiration sur rincer.

→ L'eau de rinçage est aspirée, l'organe agitateur se ferme.



Mettez en route le nettoyage intérieur.

→ Le reliquat est dilué.






Arrêtez le nettoyage intérieur.

→ La cuve doit au moins contenir 100 litres.



**Sur les machines équipées du système DUS, la conduite de pulvérisation est aussi automatiquement nettoyée (en page 10).**

**Pulvériser pour vider :**

4.  Commuter le robinet d'aspiration sur pulvériser.
  5.  Connecter la pulvérisation, pulvériser la bouillie diluée au cours du déplacement.
- Pulvériser jusqu'à ce que la cuve soit vide.
6.  Déconnecter la pulvérisation.








<b>Zustand:</b> x	<b>spülen</b>	 
<b>Behälterinnenreinigung:</b>	<b>ein</b>	

Fig. 20



Répétez trois fois ce processus et diminuer ainsi la concentration de la bouillie.

7. Commuter manuellement le robinet d'aspiration sur  (vider le reliquat technique de la cuve à bouillie).
- Vider le reliquat par l'évacuation (Fig. 5/1).
8.  Commuter le robinet d'aspiration sur rincer.
- Aspirer l'eau de rinçage
9.  Mettre en marche la pulvérisation
- Pulvériser la cuve d'eau de rinçage jusqu'à ce qu'elle soit vide.
10.  Déconnecter la pulvérisation.

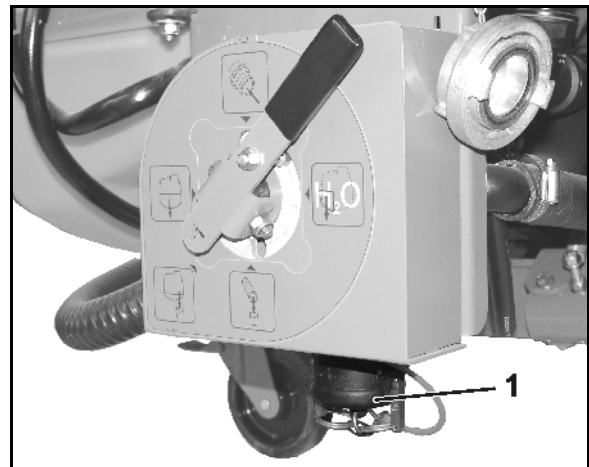


Fig. 21

### 4.3 Stop automatique de remplissage pour compléter la cuve à bouillie par le biais de l'accouplement d'aspiration

1. Branchez le flexible d'aspiration sur l'accouplement d'aspiration (Fig. 8/1).



2. Appelez l'affichage de remplissage (Fig. 6) à partir du menu Travail ou du menu Données machine.

3. Déterminez le volume précis de remplissage d'eau.



4. Saisissez le seuil annoncé pour le niveau maximal de bouillie à compléter.

5. Faites fonctionner la pompe à un régime d'env. 540 min<sup>-1</sup>.



6. Grâce à l'ordinateur de bord, réglez le robinet d'aspiration sur Remplir via l'accouplement d'aspiration.

→ Affichage sur l'ordinateur de bord : **état : aspirer**

→ La cuve est remplie jusqu'au seuil annoncé, le robinet d'aspiration (Fig. 8/2) revient en position pulvériser et affiche sur l'ordinateur de bord : **état : pulvériser**



Fig. 22

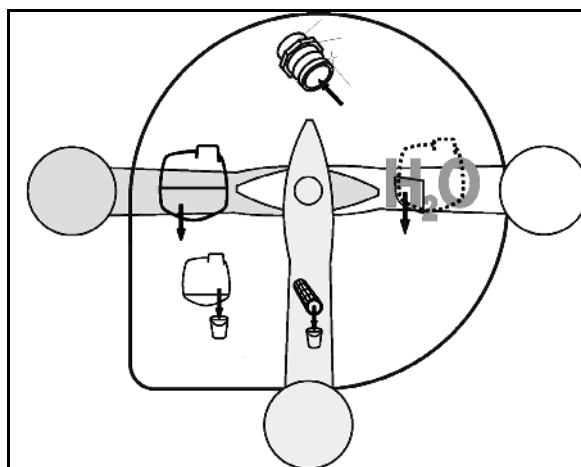


Fig. 23



- Adaptez avec précision le seuil annoncé en fonction du volume à compléter calculé.
- Le seuil annoncé de niveau de remplissage doit être correctement introduit !
- La cuve remplie est affichée par un signal sonore.
- Le remplissage peut aussi être interrompu avant d'atteindre le seuil annoncé.



→ Placez le robinet d'aspiration sur pulvériser.



7. Enregistrez la valeur pour le niveau de remplissage actuel.

8. Interrompez l'entraînement de pompe.

9. Démontez le flexible d'aspiration.

Avec ce niveau de remplissage actuel, l'**AMATRON<sup>+</sup>** calcule le trajet restant qui pourra être pulvérisé avec le nouveau remplissage de cuve.

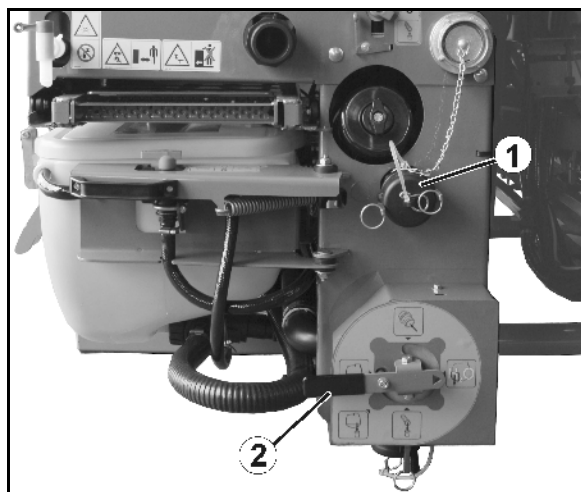


Fig. 24







## **AMAZONEN-WERKE**

### **H. DREYER GmbH & Co. KG**

Postfach 51  
D-49202 Hasbergen-Gaste  
Germany

Tel.: + 49 (0) 5405 501-0  
Telefax: + 49 (0) 5405 501-234  
e-mail: [amazone@amazone.de](mailto:amazone@amazone.de)  
[http:// www.amazone.de](http://www.amazone.de)



### **BBG Bodenbearbeitungsgeräte Leipzig GmbH & Co.KG**

Rippachtalstr. 10  
D-04249 Leipzig  
Germany

---

Zweigwerke: D-27794 Hude • D-04249 Leipzig • F-57602 Forbach  
Werksniederlassungen in England und Frankreich

Fabriken für Mineraldüngerstreuer, Feldspritzen, Sämaschinen, Bodenbearbeitungsmaschinen  
Mehrzweck-Lagerhallen und Kommunalgeräte

---